

Bundesweite Fachveranstaltung: Städte und Gemeinden für den Zusammenhalt
im Rahmen des Bundesprogramms
Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.

Datum: 17.11.2022
Uhrzeit: 14:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: DJH Jugendherberge Nürnberg/online

Agenda:

Ab 13:00 Uhr: Ankommen und Mittagsimbiss am Veranstaltungsort/ ab 13:45 Uhr Einwahlphase für Online-Teilnehmende

14:00 – 14:10 Uhr	Offizielle Begrüßung	<p>Dr. Christoph Emminghaus (Rahmenmoderation) ist Gründer und Geschäftsführer der Syspons GmbH. Seit mehr als zwanzig Jahren begleitet er Projekte und Organisationen zu Themen des Gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Demokratieförderung.</p> <p>Uta Saumweber-Meyer ist Leiterin der Abteilung „Integration und gesellschaftlicher Zusammenhalt“ des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge.</p>
14:10 – 14:25 Uhr	Keynote: Gesellschaftlicher Zusammenhalt – warum er gerade auf kommunaler Ebene so wichtig ist und wie wir ihn stärken	<p>Aslı Sevindim ist Leiterin der Abteilung „Integration“ im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.</p>
14:25 – 14:30 Uhr	Erfahrungsbericht aus Geretsried: Integration Aktiv Geretsried	<p>Hannah Schreyer (Politikwissenschaftlerin) arbeitet beim Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V. und ist seit September 2020 für die Koordinationsstelle Integration aktiv (IAG) verantwortlich. Neben ihrem Fokus auf solidarische Städte engagiert sie sich seit einigen Jahren in verschiedenen Projekten zu Asyl und Migration sowie in der politischen Bildung. In der gemeinwesenorientierten Arbeit bei IAG sensibilisiert sie mit verschiedenen Veranstaltungsformaten und Netzwerkarbeit für das Thema Integration.</p>
14:30 -15:00 Uhr	Preisverleihung – Wettbewerb „Gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort stärken“	<p>Martin Lauterbach ist als Gruppenleiter des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge für Grundsatzfragen der Integration und Integrationsmaßnahmen zuständig.</p>

15:00 – 15:15 Uhr

Pause

15:15– 15:40 Uhr

Kurzvorträge aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft: Förderung von zivilgesellschaftlichem Engagement auf kommunaler Ebene

Prof. Dr. Berthold Vogel ist geschäftsführender Direktor des Soziologischen Forschungsinstituts (SOFI) an der Georg-August-Universität in Göttingen sowie Sprecher des Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ) am Standort Göttingen. Er unterrichtet Soziologie an den Universitäten Kassel und St. Gallen, berät u.a. den Deutschen Gewerkschaftsbund, Verbände, Gebietskörperschaften sowie die Deutsche Bischofskonferenz und ist Fachgutachter für Institutionen wie die Deutsche Forschungsgemeinschaft oder Bundesministerien.

Meral El ist Kulturwissenschaftlerin. Aktuell schreibt Sie u.a. eine Studie für die Stadt Bremen zu „Rassismus in Schulbüchern“ und berät NGOs, Verbände und Akteure der Antidiskriminierungsarbeit. Sie war Geschäftsführerin des bundesweiten Netzwerks "neue deutsche Organisationen - das postmitgrantische Netzwerk" mit 170 Netzwerkmitgliedern und im Vertreterinnenrat der Bundeskonferenz für Migrant:innen-Organisationen, ein bundesweiter Zusammenschluss von 60 Dachverbänden.

15:40 – 16:20 Uhr

Praxis- und Erfahrungsaustausch in Kleingruppen: Gesellschaftlicher Zusammenhalt: Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Praxis

Erfahrungsaustausch im Hybrid-Format für alle Teilnehmenden

16:20 – 16:55 Uhr

Abschlusspodium: Wirkungen gegenseitig verstärken und verstetigen - Kommunale Ebene und Bundesprogramm zusammendenken

Teilnehmende:

- **Martin Lauterbach**, Gruppenleiter der Gruppe 81 „Grundsatzfragen der Integration, Integrationsmaßnahmen“ des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge
- **Prof. Dr. Berthold Vogel** (Referent Kurzvortrag, s.o.)
- **Meral El** (Referentin Kurzvortrag, s.o.)
- **Nina Alerić**, Projektleiterin des Preisträgerprojekts „No Single Stories! Wir schreiben Geschichten!“, International Rescue Committee
- **Andrea Hausy**, Stabstelle „Wiesbadener Identität. Engagement. Bürgerbeteiligung.“ (angefragt)

Moderation: **Dr. Tagrid Yousef** ist Dezernentin in der Stadt Dinslaken und ehemalige Integrationsbeauftragte der Stadt Krefeld.

16:55 – 17:00 Uhr Verabschiedung

Iris Escherle ist Referatsleiterin des Referats 81D – Förderung von Integrationsprojekten beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Dr. Christoph Emminghaus, Syspons

Ab 19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen für Teilnehmende in Nürnberg
